

# 40. Niedersächsisches Jung-Schiedsrichter-Turnier

12. und 13. Januar 2024



**NFV Kreis Vechta**

# Turnierordnung

---

## **1. Grundsätzliches**

**1.1** Diese Ausschreibung gilt in Verbindung mit den Ausschreibungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und NFV.

**1.2** Gespielt wird um die Wanderpokale für Jung-SR und Frauen. Zudem erhalten die besten vier Mannschaften des Junioren- und Frauenturniers einen Pokal. Darüber hinaus werden sowohl bei den Junioren als auch bei den Frauen Auszeichnungen verliehen in den Kategorien Spieler\*in des Turniers, Torhüter\*in des Turniers sowie Torschützenkönig\*in.

**1.3** Der KSA des Kreises Vechta bzw. dessen Vertreter üben in den Hallen das Hausrecht aus. Verunreinigungen und Beschädigungen haben die Verursacher sofort zu beheben bzw. der Hallenaufsicht zu melden. Dies gilt auch für die Nebenräume (Umkleidekabinen, Tribünen). Eventuell anfallende Kosten werden den Verursachern in Rechnung gestellt.

**1.4** In den Sporthallen und in den angrenzenden Räumlichkeiten gilt ein striktes Alkoholverbot. Sowohl der Genuss als auch der Verkauf ist untersagt. Zuwiderhandlungen ziehen einen Hallenverweis nach sich.

**1.5** Spieler, Trainer und Betreuer haben Turnschuhe mit nicht-färbender Sohle zu tragen; andernfalls erfolgt ein Hallenverweis!

**1.6** Spielberechtigt sind Jung-SR, die nach dem 01.01.2005 geboren und im Besitz eines gültigen SR-Ausweises für den teilnehmenden Kreis sind. Beim Turnier der Frauen gibt es keine Altersbegrenzung. Ein ausgefülltes Spielformular mit Auflistung der SR-Ausweisnummern sind 15 Minuten vor Spielbeginn bei der Hallenleitung zu hinterlegen.

**1.7** Gespielt wird im Junioren-Turnier in fünf Sechsergruppen und einer Siebenergruppe nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“. Aus jeder Gruppe qualifizieren sich die beiden Bestplatzierten für das Achtelfinale. Darüber hinaus erreicht der Drittplatzierte der Siebenergruppe das Achtelfinale. Die drei übrigen Plätze gehen an die drei besten Drittplatzierten der Sechsergruppen.

Die Platzierung ergibt sich

- nach erreichten Punkten,
- bei Gleichheit nach Tordifferenz,
- bei Gleichheit nach mehr erzielten Toren,
- bei Gleichheit wird das Ergebnis des direkten Vergleichs herangezogen,
- bei unentschiedenem Ausgang erfolgt ein 7-Meter-Schießen zur Entscheidung.

Sollten zwei Gruppendritte dieselbe Punktzahl und dasselbe Torverhältnis erreicht haben, erfolgt die Ermittlung des Achtelfinalteilnehmers, sofern erforderlich, vor der Runde der letzten 16 in der Endspielhalle. Hierzu wird ein 7-Meter-Schießen ausgespielt.

Die Sieger der Achtel-, Viertel- und Halbfinalspiele qualifizieren sich jeweils für die nächste Runde. Sollte es hier nach der regulären Spielzeit unentschieden stehen, erfolgt direkt ein 7-Meter-Schießen nach den untenstehenden Kriterien.

Die Frauen spielen in einer Fünfergruppe nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“.

**1.8** Bei einem 7-Meter-Schießen zur Entscheidung sind zunächst 3 Spieler aus dem Spielerkader zu benennen. Sofern dann noch keine Entscheidung gefallen ist, schießen im K.o.-Modus bis zu zwei weitere Schützen, bevor die bereits angetretenen Schützen wieder in Aktion treten.

**1.9** Gespielt wird mit einem Futsalball (Größe 4 / 420 g). Bälle zum Aufwärmen sind von jedem Team selbst mitzubringen.

**1.10** Die Größe der Tore richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten der jeweiligen Sporthalle.

**1.11** Die Spielzeit pro Spiel beträgt 1 x 10 Minuten.

**1.12** Die SR werden vom NFV Kreis Vechta gestellt. Die Zeitnahme erfolgt durch die Hallenaufsicht; die Spielzeit ist nur auf Anweisung der SR anzuhalten.

## **2. Regeln**

**2.1** Jede Mannschaft spielt mit fünf Spielern, von denen einer als Torhüter gekennzeichnet sein muss. Verringert sich die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler, so muss das Spiel abgebrochen werden. Von jeder Mannschaft können beliebig viele Spieler eingesetzt werden. Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht, Schmuck ist nicht erlaubt.

**2.2** Der Strafraum ist der durchgezogene Handballkreis (6 Meter vor dem Tor).

**2.3** Der Anstoß kann sowohl nach vorn als auch nach hinten ausgeführt werden. Mit einem Anstoß kann direkt ein Tor erzielt werden.

**2.4** Tore und Eigentore können vom gesamten Spielfeld aus erzielt werden.

**2.5** Freistöße werden entsprechend der DFB-Fußballregeln direkt und indirekt ausgeführt. Indirekte Freistöße, die im Strafraum verhängt werden, sind auf der Strafraumlinie auszuführen.

**2.6** Grätschen gegen den ballführenden Spieler zieht einen indirekten Freistoß nach sich. Ein unerlaubtes Grätschen liegt vor, sobald der Gegner im Zweikampf vor, während oder nach dem Tackling berührt oder zu Fall gebracht wurde, auch wenn der Ball klar das Spielobjekt war.

**2.7** Sofern es die örtlichen Gegebenheiten zulassen, wird mit Seitenbande gespielt. Ist auf einer Seite der Halle keine Bande vorhanden, wird das Spiel mit Einkick fortgesetzt, wenn der Ball ins Seitenaus geht. Selbiges gilt, wenn der Ball in Hallen mit Bande auf die Tribüne geschossen wird. Berührt der Ball die Decke, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der Stelle, wo die Decke berührt wurde, fortgesetzt. Ist dies im Strafraum, verlagert sich der Freistoß auf die Strafraumlinie.

**2.8** Es gilt die Rückpassregel.

**2.9** Nach Toraus erfolgt Abwurf oder Abstoß durch den Torwart.

**2.10** Der Torhüter darf den Ball aus dem Strafraum heraus nicht über die Mittellinie spielen, wenn er ihn mit der Hand kontrolliert gehalten hat oder ihn nach dem Toraus ins Spiel bringt. Vor Überqueren der Mittellinie muss der Ball dann von einem weiteren Spieler berührt werden; ansonsten wird ein indirekter Freistoß auf der Mittellinie für den Gegner verhängt. Hat der Torhüter den Ball nicht kontrolliert in der Hand gehalten, darf er ihn auch aus dem Strafraum heraus mit dem Fuß über die Mittellinie spielen. Hat der Torhüter den Strafraum verlassen, ist er Feldspieler mit allen Rechten und Pflichten.

**2.11** Spieler können beliebig ein- und ausgewechselt werden. Es ist strengstens darauf zu achten, dass der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen hat, bevor der einzuwechselnde Spieler es betritt. Gewechselt wird seitlich hinter dem eigenen Tor. Der Auswechselspieler hat das Spielfeld auf der Seite des eigenen Tores zu verlassen, bevor der Einwechselspieler das Feld betritt. Ausnahmen hiervon sind nur im Verletzungsfall möglich.

**2.12** Ein Strafstoß ist vom 7-Meter-Punkt auszuführen. Der Anlauf beträgt maximal 2 Meter (gestrichelte Linie).

**2.13** Als persönliche Strafe kann eine Verwarnung, ein Feldverweis auf Zeit (2 Minuten) und ein Feldverweis auf Dauer ausgesprochen werden. Bei einem Feldverweis auf Zeit spielt die betreffende Mannschaft 2 Minuten in Unterzahl (keine Auffüllung bei Torerzielung). Die Zeitstrafe erlischt mit dem Spielende; der/die Spieler\*in darf aber nicht an einem eventuell notwendigen 7-Meter-Schießen zur Entscheidung teilnehmen, sofern die Zeitstrafe noch nicht abgelaufen ist. Bei Feldverweis auf Dauer spielt die betreffende Mannschaft 3 Minuten in Unterzahl (ohne Auffüllungsmöglichkeit). Der/die betreffende Spieler\*in darf in dem Turnier nicht mehr eingesetzt werden.

### **3. Schlussvorschriften**

**3.1** Die Gruppeneinteilung, der Spielplan und die Turnierordnung sind endgültig und unanfechtbar. Von Änderungsbegehren ist abzusehen. Das Orga-Team des NFV Kreises Vechta behält sich seinerseits jedoch kurzfristige Änderungen vor.

gez. KSA des NFV Kreises Vechta